

Sicherheitsdatenblatt
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Produktname: **RELEST® Plus Aceton 600**

Produktnr. : **I103-0600 2018**

Druckdatum : 26.02.2013

Überarbeitet am : 30.05.2006

Seite 1 von 14

Versionsnummer 8

DE DE 00001912866

1

01 Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

Produktidentifikator

RELEST® Plus Aceton 600

I103-0600 2018

50322248

Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Geeigneter Verwendungszweck

Industrielle Beschichtungen

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

BASF Coatings GmbH

Postfach 6123

48136 Muenster

Deutschland

E-Mailadresse

Product-Safety-Coatings@basf.com

Notrufnummer

+49/2501/143227

Kontaktstelle für Informationen

+49/2501/143688

02 Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

- Reizt die Augen.
- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kennzeichnungselemente

Entsprechend der Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG (gemäß Anhang V, Abschnitte A und B)

Gefahrensymbol:

Xi **Reizend**



F **Leichtentzündlich**



Produkt enthält: **entfällt**

Sicherheitsdatenblatt
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Produktname: **RELEST® Plus Aceton 600**

Produktnr. : **I103-0600 2018**

Druckdatum : 26.02.2013

Überarbeitet am : 30.05.2006

Seite 2 von 14

Versionsnummer 8

DE DE 00001912866

2

Gefahrenhinweise

R36

Reizt die Augen.

R66

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Industriekennzeichnung

S16

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S24

Berührung mit der Haut vermeiden.

S33

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

S51

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Sonstige Gefahren

keine bekannt

03 Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Stoffe

nicht anwendbar

Gemische

Chemische Charakterisierung

organisches Lösemittel

Gefährliche Inhaltsstoffe
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CAS-Nr.	EINECS-Nr.	REACH-Nr.	INDEX-Nr.
----------------	-------------------	------------------	------------------

Gew. %

Gefahrenhinweis

Aceton

67-64-1	200-662-2	01-2119471330-49-XXXX	606-001-00-8
---------	-----------	-----------------------	--------------

75,0 - 100,0

H225 H319 H336

- Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2
- Schwere Augenschädigung/Augenreizung Kategorie 2
- Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kann

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Produktname: **RELEST® Plus Aceton 600**

Produktnr. : **I103-0600 2018**

Druckdatum : 26.02.2013

Überarbeitet am : 30.05.2006

Seite 3 von 14

Versionsnummer 8

DE DE 00001912866

3

Schwindel und Benommenheit erzeugen. Kategorie 3

Gefährliche Inhaltsstoffe
gemäß der Richtlinie 1999/45/EG

CAS-Nr. Gew. %	EINECS-Nr. Symbol	REACH-RegNr. R-Sätze	INDEX-Nr.
Aceton 67-64-1 75,0 - 100,0	200-662-2 F,Xi	01-2119471330-49-XXXX 11-36-66-67	606-001-00-8

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole, R-Sätze und H-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

04 Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

In allen Zweifelsfällen oder bei bleibenden Symptomen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit keine Verabreichungen über den Mund.

Nach Einatmen

Betroffenen sofort aus der Gefahrenzone bringen. Warm und ruhig lagern. Ist die Atmung unregelmässig oder Atemstillstand eingetreten, künstliche Beatmung vornehmen. Arzt rufen! Bei Bewusstlosigkeit in die stabile Seitenlage bringen.

Nach Hautkontakt

Benetzte Kleidungsstücke entfernen. Betroffene Hautpartien mit Wasser und Seife waschen, reichlich nachspülen. Keine Verdünnungen bzw. Lösemittel verwenden.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Augenlider geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser oder einer speziellen Augenspüllösung spülen. Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort Arzt konsultieren. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und/oder in Abschnitt 11 beschrieben.

Sicherheitsdatenblatt
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Produktname: **RELEST® Plus Aceton 600**

Produktnr. : **I103-0600 2018**

Druckdatum : 26.02.2013

Überarbeitet am : 30.05.2006

Seite 4 von 14

Versionsnummer 8

DE DE 00001912866

4

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten vorhanden.

05 Abschnitt 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Löschwasser darf nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

Zusätzliche Hinweise

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes kühlen.

06 Abschnitt 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen mit den jeweils zuständigen Behörden in Verbindung setzen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Produktname: **RELEST® Plus Aceton 600**

Produktnr. : **I103-0600 2018**

Druckdatum : 26.02.2013

Überarbeitet am : 30.05.2006

Seite 5 von 14

Versionsnummer 8

DE DE 00001912866

5

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmitteln säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

07 Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dämpfe in der Luft und ein Überschreiten der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen.

Schleifstäube nicht einatmen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe Punkt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Von jeglicher Zünd- und Hitzequelle sowie offenem Feuer fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden.

Das Material kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen ausschliesslich geerdete Leitungen benutzen und Behälter erden. Das Tragen antistatischer Kleidung inklusive Schuhwerk wird empfohlen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

Behälter trocken und dicht verschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Produktname: **RELEST® Plus Aceton 600**

Produktnr. : **I103-0600 2018**

Druckdatum : 26.02.2013

Überarbeitet am : 30.05.2006

Seite 6 von 14

Versionsnummer 8

DE DE 00001912866

6

explosionssgeschützt sein. Böden müssen elektrisch leitfähig und gegenüber den Lagermaterialien undurchlässig sein.

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter sind keine Druckbehälter; nicht mit Druck leeren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschliessen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung an einem trocknen, gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.

Lagertemperatur: 5 - 25 °C

Spezifische Endanwendungen

08 Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzbezogene Grenzwerte

CAS-Nr.		Grenzwerte	
		ml/m3 (ppm)	mg/m3
Aceton			
67-64-1	AGW	500	1200

TRGS 430 "Isocyanate - Exposition und Überwachung"

Polyisocyanate : entfällt

EBW der Polyisocyanate : entfällt

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Massnahmen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder technische Raumlüftung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Arbeitsplatzkonzentration unter den arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten zu halten, muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Produktname: **RELEST® Plus Aceton 600**

Produktnr. : **I103-0600 2018**

Druckdatum : 26.02.2013

Überarbeitet am : 30.05.2006

Seite 7 von 14

Versionsnummer 8

DE DE 00001912866

7

Atemschutz

Werden arbeitsplatzbezogene Grenzwerte überschritten, muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Trockenschleifen, autogenes Schneiden und/oder Schweißen des ausgehärteten Lackfilms kann zu Staub- und/oder gefährlicher Rauchbildung führen. Wenn möglich sollte naß geschliffen werden. Wenn eine Exposition trotz Einrichtung einer lokalen Absaugung nicht vermieden werden kann, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Ein Verzeichnis zertifizierter Atemschutzgeräte existiert als BGI 693 beim Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften.

Handschutz

Bei häufigem oder längerem Kontakt wird ein nach EN 374 geprüfter Schutzhandschuh aus Butylkautschuk (Materialstärke 0,5 mm) oder Nitrilkautschuk (Materialstärke 1,25 mm) oder Fluorkautschuk (Materialstärke 0,7 mm) empfohlen.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden.

Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen.

Die Handschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Vorbeugender Hautschutz (Hautschutzcreme) wird empfohlen.

Zusätzliche Hinweise: siehe BGR 195 "Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen"

Augenschutz

Bei Gefahr von Augenkontakt erforderlich.

Dichtschiessende Schutzbrille verwenden.

Körperschutz

Antistatische und flammhemmende Schutzkleidung aus Naturfaser und/oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

siehe Punkt 7 und 12

Sicherheitsdatenblatt
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Produktname: **RELEST® Plus Aceton 600**

Produktnr. : **I103-0600 2018**

Druckdatum : 26.02.2013

Überarbeitet am : 30.05.2006

Seite 8 von 14

Versionsnummer 8

DE DE 00001912866

8

Eigenschaften

Form : flüssig

Farbe : farblos

Geruch : arttypisch

pH-Wert : 5,0 - 6,0

Zustandsänderung
Siedetemperatur/ Siedebereich: 56 °C
Schmelzpunkt/ Schmelzbereich : -95 °C

Flammpunkt : -017 °C ISO 3679

Zündtemperatur : 540 °C
Lösemittel

Explosionsgrenzen, untere : k.D.v.
obere : k.D.v.

Dampfdruck : 240,0 hPa bei 20°C
: 812,0 hPa bei 50°C
Messmethode: BASF-Methode

Dichte : 0,790 g/cm³ bei 20°C

Löslichkeit : wassermischbar

Viskosität : <030/3 s bei 20°C ISO 2431

10 Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Punkt 7).

Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Zu vermeidende Bedingungen

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Produktname: **RELEST® Plus Aceton 600**

Produktnr. : **I103-0600 2018**

Druckdatum : 26.02.2013

Überarbeitet am : 30.05.2006

Seite 9 von 14

Versionsnummer 8

DE DE 00001912866

9

Unverträgliche Materialien

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

11 Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EG-Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG) eingestuft. Weitere Informationen siehe Punkt 3 und Punkt 15.

Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung, erbgutveränderndes Potential und Hautsensibilisierung wurden vom Hersteller/ Inverkehrbringer auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu einzelnen Komponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach Erfahrung des Herstellers/Inverkehrbringers sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewusstlosigkeit.

Wiederholtes oder anhaltendes Einatmen von Lösemittelkonzentrationen oberhalb des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes kann zur Entwicklung langanhaltender Störungen des zentralen Nervensystems, wie chronischer toxischer Enzephalopathie, einschließlich Verhaltensveränderungen und Gedächtnisstörungen, führen.

Lösemittel können durch Hautresorption einige der oben genannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und kann zu nichtallergischer Kontaktdermatitis und/oder Hautresorption führen.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

Sicherheitsdatenblatt
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Produktname: **RELEST® Plus Aceton 600**

Produktnr. : **I103-0600 2018**

Druckdatum : 26.02.2013

Überarbeitet am : 30.05.2006

Seite 10 von 14

Versionsnummer 8

DE DE 00001912866

10

erfüllt.

Reizung

Reizt die Augen.

Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12 Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Zu diesem Produkt liegen keine Testergebnisse vor.

Toxizität

Die Zubereitung wurde gemäß der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und nicht als umweltgefährdend eingestuft.

Persistenz und Abbaubarkeit

k.D.v.

Bioakkumulationspotenzial

k.D.v.

Mobilität im Boden

k.D.v.

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Produktname: **RELEST® Plus Aceton 600**

Produktnr. : **I103-0600 2018**

Druckdatum : 26.02.2013

Überarbeitet am : 30.05.2006

Seite 11 von 14

Versionsnummer 8

DE DE 00001912866

11

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt.

Andere schädliche Wirkungen

Produkt nicht in Gewässer oder Boden gelangen lassen.

13 Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

Europäisches Abfallverzeichnis

Entscheidung 2000/532/EG der Kommission vom 3.Mai 2000

07 07 04*

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Mit einem Sternchen (*) versehene Abfälle sind als gefährlicher Abfall im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle zu betrachten. Die Umsetzung dieser Richtlinie in deutsches Recht ist durch die AVV-Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 gegeben.

Ungereinigte Verpackung

Empfehlung

Nicht ordnungsgemäss entleerte Gebinde sind im Sinne der AVV-Abfallverzeichnis-Verordnung zu entsorgen.

14 Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Landtransport

UN 1090, Aceton, 3, II, (D/E), ADR/RID
Gefahrnummer 33

Seetransport

UN 1090, ACETONE, 3, II
EMS-Nr.: F-E, S-D

Lufttransport

Sicherheitsdatenblatt
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Produktname: **RELEST® Plus Aceton 600**

Produktnr. : **I103-0600 2018**

Druckdatum : 26.02.2013

Überarbeitet am : 30.05.2006

Seite 12 von 14

Versionsnummer 8

DE DE 00001912866

12

UN 1090, ACETONE, 3, II

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

keine

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens
73/78 und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

Sonstiges

15 Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/
spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Angaben zur VOC-Richtlinie 1999/13/EG (bezogen auf die Lieferform
des Produktes)

flüchtige organische Lösemittel: 100 %

VOC : 100 %

VOC-Wert, berechnet : 790 g/l

flüchtige CMR-Stoffe : entfällt

flüchtige halogenierte Stoffe mit R40-Kennzeichnung:

entfällt

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 (VwVwS (Deutschland) vom 01.08.2005)

TA-Luft 86

Anteile Kl.1: -

Anteile Kl.2: -

Anteile Kl.3: 100 %

Störfallverordnung - 12. BImSchV vom 8. Juni 2005

Stoffliste (Anhang I):

7B leichtentzündliche Flüssigkeiten

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln

Folgende Vorschriften sind zu beachten:

BGV D 25 "Verarbeiten von Beschichtungsstoffen"

BGV B 1 "Umgang mit Gefahrstoffen"

BGI 621 "Lösemittel"

TRBF 20 "Läger"

DIN EN 1127-1 "Explosionsfähige Atmosphären - Explosionsschutz"

BGR 132 "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge
elektrostatischer Aufladung"

BGR 189 "Regeln für den Einsatz von Schutzbekleidung"

BGR 190 "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten"

BGR 192 "Regeln für den Einsatz von Augen-und Gesichtsschutz"

Sicherheitsdatenblatt
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Produktname: **RELEST® Plus Aceton 600**

Produktnr. : **I103-0600 2018**

Druckdatum : 26.02.2013

Überarbeitet am : 30.05.2006

Seite 13 von 14

Versionsnummer 8

DE DE 00001912866

13

BGR 195 "Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen"

BGR 197 "Regeln für die Benutzung von Hautschutz"

Mutterschutz- und Jugendarbeitsschutzgesetz

Beschäftigungsbeschränkungen beachten.

Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung nicht benötigt

16 Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Nur für den berufsmässigen Verwender.

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entbinden den Verwender nicht von der Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung entsprechend der Gefahrstoffverordnung.

Gefahrenhinweise der unter Punkt 3 aufgeführten Inhaltsstoffe

R11

Leichtentzündlich.

R36

Reizt die Augen.

R66

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

F Leichtentzündlich

Xi Reizend

Bei Mehrkomponentensystemen Sicherheitsdatenblätter aller Komponenten beachten.

Erläuterung der Abkürzungen:

k.D.v. keine Daten vorhanden

n.a. nicht anwendbar

AGW Arbeitsplatzgrenzwert gemäß TRGS 900, Stand 1/2006

Sicherheitsdatenblatt
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Produktname: **RELEST® Plus Aceton 600**

Produktnr. : **I103-0600 2018**

Druckdatum : 26.02.2013

Überarbeitet am : 30.05.2006

Seite 14 von 14

Versionsnummer 8

DE DE 00001912866

14

MAK* Maximale Arbeitsplatzkonzentration, BASF-Empfehlung
(aufgehobener Wert der TRGS 900, Stand 8/2005)

TRK* Technische Richtkonzentration, BASF-Empfehlung
(aufgehobener Wert der TRGS 900, Stand 8/2005)

KW-Gemische Gruppe I bis V*
BASF-Empfehlung (aufgehobener Wert der TRGS 900,
Stand 8/2005)

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.